

Breit streuen, gezielt fördern

Bürgerstiftung Schwabach hat
rund 15000 Euro ausgeschüttet

SCHWABACH – 15 000 Euro hat die Stiftung „Unser Schwabach“ im Jahr 2016 an verschiedene Projekte und Organisationen in der Stadt ausgeschüttet. Rechnet man die Förderungen der verbundenen Stiftungen unter dem organisatorischen Dach der Bürgerstiftung hinzu, kommt man sogar auf 27 000 Euro. Das hat Stiftungsvorstandschef Martin Böhmer beim ersten Forum der Bürgerstiftung im Jahr 2017 bekannt gegeben.

Ferner bestehen bindende Zusagen mit einem Gesamtvolumen von 13 000 Euro. Im vergangenen Jahr hat außerdem die Michael-Kerling-Stiftung ihre Tätigkeit aufgenommen. Sie ist laut Böhmer mit dem Ziel errichtet worden, das Stadtkrankenhaus zu fördern.

Böhmer zählte die wichtigsten Förderungen der Bürgerstiftung auf. Die Französischen Filmtage am Adam-Kraft-Gymnasium, die Wiederbelebung des Landsknechtsbrunnens und das Luthermusical standen ebenso auf der Förderliste wie die Herausgabe des Heftes „Erbbrauhäuser in Schwabach“, mit dem Klaus Huber und Ulrich Distler einen ausführlichen Blick auf die Braugeschichte in Schwabach werfen.

Mehr Teilhabe

Die seit zwei Jahren bestehende Integrations-Stiftung hat 2016 ebenfalls viele Initiativen gefördert, die nicht nur dazu beitragen sollten, ausländische Mitbürger besser einzubinden. Ziel der Teilstiftung ist es, Vielfalt zu fördern und gesellschaftliche Teilhabe insgesamt zu ermöglichen. Dafür hat die Integrationsstiftung 2016 7200 Euro ausgeschüttet. Der größte Betrag floss mit 3000 Euro an die Integrationspaten, mit denen die Evangelische Kirche im Eichwasen und die Christian-Maar-Schule in besondere Weise zur Förderung von Kindern beitragen wollen. 1500 Euro hat das Familienzentrum „Känguruh“ für ein Inklusionsprojekt erhalten. Böhmer vermeldete auch, dass das finanzielle Fundament des „Stiftungsfonds Dreieinigkeitskirche“ erweitert werden konnte. Er kann nun auf 55000 Euro Gesamtvermögen zurückgreifen, aus dessen Erträgen jährlich die bauliche und kulturelle Erhaltung des kleinen Gotteshauses mitfinanziert wird.

Böhmers Worten zufolge gehört die Bürgerstiftung Schwabach mit den angegliederten Stiftungen zu den großen Bürgerstiftungen Deutschlands. Gegenwärtig beläuft sich das Gesamtvermögen auf rund 2,85 Millionen Euro. Das gesamte Geld ist von Bürgern und Unternehmen Schwabachs gestiftet worden. Diese Basis mache es möglich, dass die Bürgerstiftung Schwabach auch in Zeiten sich ausbreitender Negativzinsen noch vernünftige Erträge erwirtschaften könne, so Böhmer.

Der Stiftungschef wies darauf hin, dass im Rahmen des Stadtjubiläums am 1. April ab 10.30 Uhr im Bürgerhaus ein „Schwabacher Tag der Stiftungen“ stattfinden werde, bei dem sich alle örtlichen Stiftungen vorstellen werden. „Sie werden staunen, wie viele Stiftungen es in Schwabach gibt“, war Böhmer überzeugt. Dabei werde es kurze Vorträge zu verschiedenen Themen rund um Stiftungen geben. Er habe die Hoffnung, dass diese Informationskampagne dazu beitragen kann, dass noch mehr Schwabacher darüber nachdenken, eine eigene Stiftung zu errichten. *st*